

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

TEIL I: EINFÜHRUNG

Konrad H. Jarausch und Rüdiger Hohls	15
<i>Brechungen von Biographie und Wissenschaft. Interviews mit deutschen Historikern/innen der Nachkriegsgeneration</i>	
Jens Hacke / Julia Schäfer / Marcel Steinbach-Reimann ...	55
<i>Die Gespräche aus der Sicht der Interviewer – Erinnerung – Zunft – Moralische Dimension –</i>	

TEIL II: INTERVIEWS

Rudolf Vierhaus	75
<i>»Ich stellte fest, daß ich die pathetische Sprache von Nation, Vaterland, Heldentum nicht mehr sprechen wollte.«</i>	
Wolfram Fischer	89
<i>»Und ich glaube, daß wir alle nicht dazu geneigt haben, nun in der Vergangenheit unserer Lehrer herumzubohren.«</i>	
Gerhard A. Ritter	118
<i>»Das Bild, das die Historiker während der NS-Zeit abgaben, ist also sehr differenziert, wenn auch für viele nicht schmeichelhaft.«</i>	
Helga Grebing	144
<i>»Für mich war klar: Indoktrination – nicht mehr braun, jetzt rot – kommt nicht in Frage.«</i>	

Hans Mommsen	163
<i>»Daraus erklärt sich, daß es niemals zuvor eine derartige Vorherrschaft alter Männer gegeben hat wie in der Zeit von 1945 bis in die 60er Jahre.«</i>	
Wolfgang J. Mommsen	191
<i>»Die Jungen wollen ganz unbefangen die alte Generation in die Pfanne hauen.«</i>	
Immanuel Geiss	218
<i>»Unsere ›Neue Orthodoxie‹ ist heute viel illiberaler als ihre akademischen Väter nach 1945.«</i>	
Hans-Ulrich Wehler	240
<i>»Historiker sollten auch politisch zu den Positionen stehen, die sie in der Wissenschaft vertreten.«</i>	
Reinhard Rürup	267
<i>»Das Dritte Reich hatte kein Problem mit den deutschen Historikern.«</i>	
Wolfgang Schieder	281
<i>»Wir konnten keine Kommentare erzwingen, denn schließlich waren wir nicht das Hohe Gericht.«</i>	
Lothar Gall	300
<i>»Aber das sehen Sie mir nach, wenn ich die Rollen des Historikers und die des Staatsanwalts auch heute noch als die am stärksten auseinanderliegenden ansehe.«</i>	
Hartmut Lehmann	319
<i>»Es gab Vordenker, es gab Mitläufer, und es gab natürlich auch viele Emigranten, die man heute in der Regel vergißt.«</i>	
Adelheid von Saldern	342
<i>»Und vor allen Dingen glaube ich, daß es uns allen bis heute schwerfällt, die NS-Herrschaft als Teil der deutschen Gesellschaft zu denken.«</i>	

Michael Stürmer	358
<i>»Man muß die Weltgeschichte nicht immer mit den Nazis beginnen lassen.«</i>	
Heinrich August Winkler	369
<i>»Warum haben wir nicht den Mut gehabt, kritische Fragen zu stellen?«</i>	
Jürgen Kocka	383
<i>»Wir sind ein Fach, das nicht nur für sich selber schreibt und forscht, sondern zur Aufklärung und zum Selbstverständnis der eigenen Gesellschaft und Kultur beitragen sollte.«</i>	
Winfried Schulze	404
<i>»Insofern ist die Frage spannend, wo der schmale Grad zwischen erwünschter Einmischung in Politik und Distanz zur Politik verläuft.«</i>	

TEIL III: ANHANG

Vorbemerkung	437
Biographisches Glossar	441
<i>Biographische Skizzen zu den Akteuren der 40er, 50er und 60er Jahre und Kurzbiographien der interviewten Historiker/innen</i>	
Bibliographisches Glossar	477
<ul style="list-style-type: none"> • <i>Arbeiten und Studien der interviewten Historiker/innen</i> • <i>Studien und Aufsätze zur aktuellen Debatte um die Historiker im Nationalsozialismus</i> • <i>Studien und Artikel von in den Interviews erwähnten Historikern/innen</i> 	
Institutionelles Glossar	503
<i>Übersichten zur Entstehung und zur personellen Struktur historischer Forschungseinrichtungen mit überregionaler Bedeutung, von historischen Verbänden, Institutionen und Zeitschriften</i>	

- *Forschungsinstitute und Verbände*
- *Forschungsförderung und -finanzierung*
- *Zeitschriften*

Abkürzungsverzeichnis	527
------------------------------------	------------